

zwingen (bei Yorktown, sö. v. Richmond). Danach verzweifelten die Engländer, die zu gleicher Zeit in Irland mit einem bedrohlichen Aufstande zu tun hatten, am Erfolge des Krieges und leiteten unter französischer Vermittlung 1782 Verhandlungen ein, die 1783 zum Frieden von Versailles führten: England erkannte die Unabhängigkeit der „Vereinigten Staaten von Nordamerika“ an<sup>1)</sup>.

Stapulation von  
Yorktown 1781.

Frieden von  
Versailles 1783.

Die Losreißung der Kolonien vom Mutterlande führte noch nicht sofort zur Begründung des Gesamtstaates. Erst im Jahre 1787 brachte ein „Verfassungsrat“ unter Washingtons Vorsitz die mit einigen Erweiterungen noch heute gültige Verfassung zustande: An der Spitze der Union (United States of America) steht ein Präsident, der von Wahlmännern der Einzelstaaten (indirekt) auf vier Jahre zu wählen ist; ihm zur Seite steht der Kongreß, der durch den Senat (sechsjährige Wahlperiode) und das Repräsentantenhaus (zweijährige Wahlperiode) die gesetzgebende Gewalt ausübt. Da die Einzelstaaten fast die volle Souveränität bewahrt haben, erstrecken sich die Befugnisse der Zentralregierung nur auf beschränkte Gebiete.

Die Verfassung  
der Vereinigten  
Staaten 1787.

**3. Die erste polnische Teilung.** Als König August III. — als Kurfürst von Sachsen Friedrich August II. — 1763 starb, bestanden in Polen zwei Adelsparteien, die sich nach polnischer Gewohnheit aufs wildeste befehdeten und für den Kampf um die Krone, die sie beide nicht an den neuen sächsischen Kurfürsten fallen lassen wollten, Unterstützung im Ausland suchten, die eine bei Rußland, die andere bei Frankreich und der Türkei.

**Katharina II. von Rußland**, eine deutsche Prinzessin aus Anhalt-Zerbst, deren Vermählung mit Peter von Holstein-Gottorp (S. 6) und Übertritt zur russischen Kirche Friedrich d. Gr. lebhaft befürwortet hatte, war eine begabte und tatkräftige Frau, der Rußland sowohl große Fortschritte im Innern (Schulwesen, Justiz, Landwirtschaft und Handel) wie die Vergrößerung seiner politischen Machtstellung zu verdanken hat. Da ihr (mit ihrem Einverständnis) ermordeter Gemahl Peter III. den Russen durch seine offenkundige Mißachtung der orthodoxen Religion und seine Vorliebe für deutsches Wesen verhaßt geworden war, so trat sie zunächst in kluger Berechnung als fanatische Beschützerin ihres neuen Glaubens und eifrige Preußenfeindin auf. Schon lange hatten die russischen Herrscher begehrliche Blicke auf Polen geworfen, und der polnische Reichstag selbst hatte ihnen eine Veranlassung zur Einmischung in die inneren Verhältnisse des Landes durch den Beschluß gegeben, der den nicht römisch-katholischen Bewohnern (Dissidenten) alle politischen Rechte versagte. Dadurch wurden neben den Evangelischen und Juden auch die den Russen glaubensverwandten zahlreichen griechisch-katholischen Bewohner der polnischen Willkürherrschaft ausgeliefert.

Katharina II.  
1762—1796.

1) England mußte Florida und Minorca an Spanien zurückgeben; Frankreich dagegen, das durch diesen Krieg Englands Seemachtstellung zu erschüttern gehofft hatte, erlangte keine Vorteile, hatte also seine Staatsschulden ganz vergeblich um eine ungeheure Summe gesteigert.